

Hessische Lokalsorte 2013 – Siebenschläfer

Bei dem *Siebenschläfer* handelt es sich nicht nur um einen Vertreter der Bilche, der sich im Herbst von Früchten und Samen der Obstwiese ernährt. In diesem Fall ist eine hessische Apfelsorte gemeint, die regional an Lahn und Dill vorkommt. Sie stammt ursprünglich aus dem Solmsbachtal bei Braunfels. Der Name deutet ebenso wie das Synonym „Faulenzer“ auf die sehr späte Blüte und den noch späteren Austrieb der Sorte hin. Anfang des 20. Jh. wurde sie stark für den Altkreis Wetzlar empfohlen, wo sie sich entsprechend verbreitet hat.

Der *Siebenschläfer* zeichnet sich durch seine extrem späte Blüte, schöne Färbung, feste Schale und Widerstandsfähigkeit gegenüber Krankheitserregern aus. Er ist neben anderen alten und regionalen Obstsorten in der Gartenbauschule Rinn (Gießen) zu beziehen: www.rinnbauschule.de

Unterstützt wird die Kampagne 2013 durch Kelterei Heil OHG, www.kelterei-heil.de
AGNU – Braunfels, www.agnu.info
Naturlandstiftung Lahn-Dill, www.agrinet.de/naturlandstiftung
Stadt Braunfels, www.braunfels.de

Aktionen zur Hessischen Lokalsorte 2013

Der *Siebenschläfer* wurde im Herbst 2012 auf dem Apfelmarkt der Naturschutz-Akademie Hessen in Wetzlar vorgestellt. Die Landesgruppe Hessen hatte dort eine entsprechende Obstausstellung mit Schwerpunkt von Regional- und Lokalsorten gezeigt sowie Informationen zu alten Obstsorten gegeben. Auch eine Sortenbestimmung konnte durch den erfahrenen Pomologen Steffen Kahl angeboten werden. In diesem Rahmen ist der *Siebenschläfer* mit dem neuen Faltblatt der Öffentlichkeit präsentiert worden. Auch Vertreter aus Braunfels, sowie von der AG Natur und Umwelt und der Naturlandstiftung waren bei dieser Aktion vertreten.

Eine weitere Vorstellung dieser Sorte hat im Kurparktreff der Stadt Braunfels stattgefunden. Ebenfalls im Rahmen einer öffentlichen Obstsortenbestimmung wurde der *Siebenschläfer* propagiert. Zu dieser Aktion hatte die AG Natur und Umwelt Braunfels eingeladen. Die Stadt Braunfels hatte in diesem Zusammenhang ihr neues Obstbaum-Kataster vorgestellt, in dem alle städtischen Obstbäume mit Standort, Alter, Pflegezustand und zukünftig Sortenname erfasst sind.

Pflanzaktionen

In traditoneller Zusammenarbeit hat die Landesgruppe Hessen mit der Künstlergruppe „artelino“ aus dem Usinger Land einen *Siebenschläfer* am Schloß Neu Weilnau gepflanzt. Hier entsteht durch die Künstler ein „Garten der Sinne“, in dem historische und lokale Obstsorten eine neue Heimat finden sollen. Neben dem *Siebenschläfer* wurde ein Baum der Sorte 'Roter Bellefleur' gepflanzt, der im Volksmund ebenfalls als „Siebenschläfer“ bezeichnet wurde.

Auch die Stadt Braunfels hat in Zusammenarbeit mit den Obst- und Gartenbauvereinen, AGNU, Naturlandstiftung und Pomologen-Verein den *Siebenschläfer* wieder angesiedelt. In einer gemeinsamen Aktion konnten zunächst zwei Bäume auf der Streuobstwiese am „Blauen Berg“ gepflanzt werden. Sie ergänzen den Altbaumbestand in der Kernstadt Braunfels. Auch in den anderen Stadtteilen werden unter Federführung der AGNU *Siebenschläfer* Bäume gepflanzt. Somit wurde ein erster Schritt in die Bestandsauffrischung der Braunfelser Regionalsorte im Hauptverbreitungsgebiet unternommen. Weitere Aktionen folgen.

Steffen Kahl, Januar 2013